

Tonis erster Schultag

gestaltet von Diane Sommer

Gespannt erwartete Toni seinen ersten Schultag. Bereits am Abend zuvor war er so aufgeregt, dass er nur schlecht einschlafen konnte. Am Tag des ersten Schultags fiel Toni morgens sehr müde aus seinem Bett. Er hatte so gar keine Lust aufzustehen. Als ihn aber seine Mutter an die Schule erinnerte, sprang er freudestrahlend aus dem Bett. Toni sauste wie der Wind die Treppe hinab in Richtung Küche, wo seine Mutter auf ihn wartete. Sie machte ihm gerade ein paar Brote für die Schule fertig. Auf dem Tisch platzierte Tonis Mutter zuvor Brötchen und Tonis Lieblingsmarmelade. Doch als sie sich von den Broten zum Tisch drehte, traute sie ihren Augen kaum. Toni aß nichts von den Leckereien, denn er war so aufgeregt, dass er keinen Bissen herunter bekam. Sie versuchte ihren Sohn davon zu überzeugen doch etwas zu essen, damit er in der Schule auch gut denken könne.

„Es ist wichtig gestärkt in die Schule zu gehen!“, erklärte sie. Jedoch weigerte sich Toni noch immer. Er holte seinen Ranzen, zog seine Schuhe an und packte die Brote ein. Dann flitzte er los und kam auch schnell an der Schule an. Er war scheinbar der erste in der Schule, denn er konnte weit und breit kein anderes Kind entdecken. Als er dann kurze Zeit später im Matheunterricht saß, war Toni sehr begeistert, denn Mathe mochte er gern. Allerdings bereiteten ihm die Rechenaufgaben mehr Probleme als gedacht. Sein Magen knurrte wie ein großer Bär. Toni konnte sich deshalb kaum konzentrieren und schaffte es nicht die Aufgaben zu lösen. Kurz darauf war die Stunde zu Ende und der kleine Toni erinnerte sich an die Brote, die er von Zuhause mitnahm. Schnell packte er sie aus der Tasche und verschlang sie in kürzester Zeit. Danach ging es Toni schon viel besser und er bemerkte, dass seine Mutter heute Morgen Recht hatte. Denn schon in der nächsten Stunde konnte er die Aufgaben mit Leichtigkeit lösen. Am Ende des ersten Schultages stellte Toni fest, dass so ein Schultag ganz schön hungrig macht. Also lief er in die Schulküche und schlug sich seinen Bauch mit 3 Tellern Nudeln voll.

